



## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.:** 19-0959  
erstellt am: 05.02.2024

Abteilung: FBe Personal  
Verfasser/in: Scheller, Jörg  
Aktenzeichen: L-1/3 - Stellenplan

### **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2024**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.02.2024	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2024, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 ergeben.

#### **Erläuterung:**

Der Kreisausschuss hat am 20.11.2023 und 04.12.2023 die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Stellenplanentwurf der Kreisverwaltung sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2024 beraten.

Diese Änderungsvorschläge sind auf Grundlage folgender **Grundsätze, Ziele und Kriterien** erfolgt:

#### **Grundsätze zur Stellenbemessung in der Kreisverwaltung Bergstraße incl. Eigenbetriebe:**

- In der Kreisverwaltung Bergstraße incl. seiner Eigenbetriebe erfolgt grundsätzlich eine restriktive Personalbewirtschaftung
- Vorgehaltene Standards und Aufgaben werden laufend kritisch überprüft
- Freiwillige Leistungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang überprüft
- Es erfolgt grundsätzlich keine Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sofern keine Personalkostenerstattung erfolgt.

## **Die Stellenbemessung in den Fachabteilungen und in den Eigenbetrieben unterliegt folgenden Zielen:**

- Gesicherte Basis für den Personalbedarf
- Angemessene Auslastung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Vermeidung von Überlastungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Angemessene Verteilung der Personalausstattung
- Schnelle Anpassung des Personalbedarfs
- Transparente, kontrollierbare Ergebnisse

## **Kriterien für die Ausweisung von Stellen im Stellenplan sind im Wesentlichen:**

- Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Daueraufgaben
- Neue gesetzliche Regelungen
- Personalbedarf zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben
- Steigerungen von Fallzahlen
- Kostenneutralität durch anderweitige Einsparungen bzw. Erstattungen
- Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk aufgrund gesetzlicher Grundlage
- Stellen für Entfristungen von Ausgebildeten ohne finanzielle Auswirkung (kostenneutral)

Die Ermittlung der Personalbedarfe erfolgt – sofern möglich - anhand der Entwicklung von Fallzahlen (ggf. im Vergleich mit anderen hessischen Landkreisen) bzw. Feststellung von mittleren Bearbeitungszeiten der enthaltenen Aufgaben.

## **Kriterien für Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen:**

Vor Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen nach Übertragung höher- oder niedriger zu bewertender Tätigkeiten muss stets zuvor eine Änderung des Dienstverteilungsplanes vorausgegangen sein. Darüber hinaus ist eine vorab erfolgte Bewertung des entsprechenden Aufgabengebietes sowohl bei Beschäftigten als auch bei Beamtinnen/ Beamten unabdingbar.

Die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses sind im Einzelnen aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der **Anlage 1** ersichtlich. Diese gliedert sich wie folgt:

- a) Veränderungen im Bereich der Verwaltung mit Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- b) Veränderungen im Bereich der Verwaltung aufgrund Altersteilzeitstellen*
- c) Nachrichtliche Veränderungen im Bereich der Verwaltung aufgrund Verlagerung von Aufgaben ohne Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- d) Nachrichtliche Veränderungen im Bereich der Verwaltung aufgrund tariflicher Änderungen*

- e) *Veränderungen im Bereich der nachrichtlich ausgewiesenen Auszubildendenstellen*
- f) *Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft*
- g) *Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Neue Wege*

Eine Übersicht über die Anzahl der Vorschläge zum Stellenplan 2024 sowie eine Vergleichsberechnung bezüglich vorgesehener Neuschaffung / Wegfall von Stellen sind als **Anlage 2** beigefügt.

Beide Aufstellungen weisen sowohl die für den Stellenplan der Kreisverwaltung als auch die für die Stellenübersichten der Eigenbetriebe vorgesehenen Änderungen aus.

Die im Haushaltsplan 2024 zu berücksichtigenden finanziellen Auswirkungen, bedingt durch die Änderungen des Stellenplanentwurfes 2024, sind aus **Anlage 3** ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind in dieser Aufstellung separat ausgewiesen.

Zu den Stellenveränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2024 der Kreisverwaltung Bergstraße sowie in den Entwürfen der Stellenübersichten 2024 der Eigenbetriebe ist Folgendes anzumerken:

### **Neue Stellen:**

Im Stellenplan 2024 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe sind insgesamt **79,15 neue Stellen** vorgesehen, bereinigt um Sonderregelungen ergibt sich jedoch **ein Saldo von 0 Stellen**.

Unter die o.g. Sonderregelungen fällt die beabsichtigte Ausweisung folgender Stellen:

37,17 Stellen: bedingt durch die Steigerung von Fallzahlen

- 1/2 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine Sachbearbeitung in der Abrechnungsstelle (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1a),
- 1/2 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine Personalsachbearbeitung (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1a),
- 6,25 Stellen im Jugendamt

davon 1 Stelle mit kw-Vermerk für eine Pädagogische Fachkraft im Allgemeinen Sozialen Dienst (umA) (Ifd. Nr. 9 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle mit ku-Vermerk Sachbearbeitung im Fachdienst Wirtschaftliche Eingliederungshilfe nach SGB IX (Ifd. Nr. 10 der Anlage 1a),

davon 0,75 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Fachdienst Eingliederungshilfe für das Team EGH SGB IX (Ifd. Nr. 11 der Anlage 1a),

davon 1/2 Stelle für eine Pädagogische Fachkraft im Fachdienst Eingliederungshilfe für das Team EGH SGB VIII (Ifd. Nr. 12 der Anlage 1a),

davon 3 Stellen für Sachbearbeitungen im Fachbereich Amtsvormundschaft und Beistandschaft (Ifd. Nr. 14 der Anlage 1a),

jeweils Personalbedarf zum Erreichen des vorgegebenen Fallschlüssels,

- 0,1 Stelle im Gesundheitsamt für die Erhöhung der Arbeitszeit einer Ärztin im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (Ifd. Nr. 17 der Anlage 1a),
- 0,22 Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Straßenverkehrsbehörde (Ifd. Nr. 22 der Anlage 1a),
- 19,5 Stellen in der Abteilung Soziales

davon 5 Stellen für Sachbearbeitungen im Bereich der Hilfe zur Pflege / Eingliederungshilfe (Leistungsbewilligung, Beratung, Bearbeitung von Anträgen auf Bestattungskosten etc.) (Ifd. Nr. 26 der Anlage 1a),

davon 2 Stellen für die Sachbearbeitung im Fachbereich im Fachbereich Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt / Krankenhilfe (hiervon ein/e Spezialist/in für den Bereich Krankenhilfe (Ifd. Nrn. 27 und 28 der Anlage 1a),

jeweils zwecks Erreichens des seitens des KGSt.-Benchmark vorgegebenen Fallschlüssels,

davon 7 Stellen für Sachbearbeitung im Fachbereich Wohngeld / Lastenzuschuss im Zuge der Wohngeldreform (Ifd. Nr. 29 der Anlage 1a),

davon 5,5 Stellen für Betreuung und Verwaltung im Aufgabengebiet Asyl zwecks Anpassung des Personalschlüssels im Team Flüchtlinge an hessenweite Standards und Entfristung des derzeit befristet eingesetzten Personals (Ifd. Nr. 30 der Anlage 1a),

- 5,5 Stellen in der Abteilung Ausländer und Migration

davon 4 Stellen Sachbearbeitungen im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht (Ifd. Nr. 31 der Anlage 1a),

davon 1/2 Stelle für eine Sachbearbeitung im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht – Bereich Einbürgerungen (Ifd. Nr. 32 der Anlage 1a),

davon 1 Stelle für eine Assistenz im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht – Bereich Einbürgerungen (Ifd. Nr. 33 der Anlage 1a),

- 4,6 Stellen im Eigenbetrieb Neue Wege

davon 2,1 Stellen im Bereich des Fallmanagements zwecks Erreich des bislang zugrunde liegenden Fallschlüssels von 1/110 Bedarfsgemeinschaften (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1g),

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung im Bereich „Bildung und Teilhabe“ (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1g),

davon ½ Stelle für eine Sachbearbeitung „Unterhalt SGB II“ zwecks Entfristung einer derzeit befristet Beschäftigten (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1g),

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung im Bereich Vergabe des Fachbereiches Zentrale Dienste (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1g).

16,85 Stellen: zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- 0,2 Stelle in der Abteilung Ländlicher Raum für eine Sachbearbeitung für Gebietsmanagement (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Gefahrenabwehr für eine Sachbearbeitung Einsatzplanung/ Katastrophenschutz (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1a),
- 0,25 Stelle im Jugendamt für das Sekretariat Fachbereich 2 „Migration und Integration“ (Ifd. Nr. 13 der Anlage 1a),
- 1,5 Stellen in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz

davon 1 Stelle für eine Amtstierärztin/ einen Amtstierarzt, resultierend aus einem Rahmen einer Organisationsprüfung seitens der Firma Coramentum erstellten Gutachten aus Oktober 2022 (Ifd. Nr. 23 der Anlage 1a),

davon ½ Stelle für eine Teamassistentin in der Verwaltung (Ifd. Nr. 24 der Anlage 1a),

- 13,9 Stellen im Eigenbetrieb Neue Wege

davon 12,9 Stellen im Fallmanagement im Rahmen einer Anpassung der Fallzahlschlüssel, bedingt durch die Trennung von Leistungsgewährung und Arbeitsvermittlung – Die Freigabe der Stellen soll unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Verwaltungskostenmittel erfolgen (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1g),

davon 1 Stelle für die Entfristung einer Sachbearbeitung im Rahmen des Teilhabechancengesetzes (§§16 e und 16 i Fälle) (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1g).

0,75 Stelle: für Entfristungen im Rahmen von Förderprogrammen

- 0,75 Stelle mit kw-Vermerk im Gesundheitsamt zwecks Entfristung einer Psychosozialen Fachkraft auf dem Land (Team Ried) im Rahmen des Projektes "PauLa" (Ifd. Nr. 19 der Anlage 1a).
- 2 Stellen mit kw-Vermerk im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst bei gleichzeitiger Erstattung seitens des Landes Hessen
- 2 Stellen im Gesundheitsamt
    - davon 1/2 Stelle für eine Ärztin/einen Arzt im Fachbereich Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (Ifd. Nr. 15 der Anlage 1a),
    - davon 1/2 Stelle für eine Ärztliche Assistenz im Fachbereich Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (Ifd. Nr. 16 der Anlage 1a),
    - davon 1 Stelle für eine/n Gesundheitskoordinator/in (Ifd. Nr.18 der Anlage 1a),
- 2 Stellen mit kw-Vermerk im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Rahmen des Projektes "Verwaltungskräfte an Schulen" bei gleichzeitiger Erstattung seitens des Landes Hessen
- 2 Stellen für Schulsekretär/innen bzw. Office-Manager/innen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der „Verwaltungsvereinbarung über pauschale Zuweisungen für zusätzliche Verwaltungskapazitäten an Schulen nach § 44a Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)" (Ifd. Nr. 10 der Anlage 1f).
- 2 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen des seitens des Kreistages beschlossenen Medienentwicklungsplanes
- 2 Stellen im Schul-IT-Support (Bereich Onsite Support) an diversen Schulen (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1f).
- 8,75 Stellen aufgrund zusätzlicher Aufgabenstellungen:
- 2 Stellen in der Abteilung Bürgerservice, Kommunikation, Vereine und Kultur
    - davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung im Bürgerbüro zwecks Abdeckung von Betriebszeiten und –ausfällen, des Mehraufwandes durch Umbaumaßnahmen in 2024 sowie eines neues Empfangskonzeptes nach Abschluss der Baumaßnahmen (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1a),
    - davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung "Kulturmanagement" zwecks

kreisweiter und kreisübergreifend vernetzter Kulturarbeit (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1a),

- 5 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung für Finanzen und Controlling im Sachgebiet Finanzen, Controlling und Bewirtschaftung insbesondere aufgrund der Steigerung des Haushaltsvolumens und Anordnungswesens (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1f),

davon 1/2 Stelle für eine Sachbearbeitung Fördermittelmanagement im Sachgebiet Finanzen, Controlling und Bewirtschaftung aufgrund einer deutlichen Steigerung des Fördermittelvolumens (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1f),

davon 1 Stelle Projekt- und Prozessmanagement, Mitarbeiter/in für Facility-Software und DMS im Sachgebiet Finanzen, Controlling und Bewirtschaftung aufgrund der Einführung eines zentral vorgegebenen Dokumenten-Management-Systems und des damit verbundenen Aufbaus eines Projekt- und Prozessmanagements (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1f),

davon 1 Stelle für eine Sachbearbeitung Immobilienmanagement im Sachgebiet Finanzen, Controlling und Bewirtschaftung i.Z.m. der Aqoise, Anmietung, dem Kauf oder Pachtung zusätzlicher aufgrund Steigerung der Schülerzahlen (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1f),

davon 1/2 Stelle für eine Technische Sachbearbeitung Sanierungsprojekte im Sachgebiet Instandhaltung zur Sicherstellung notwendiger Maßnahmen zum Werterhalt und zur langfristigen Weiterentwicklung der kreiseigenen Liegenschaften (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1f),

davon 1/2 Stelle für eine Technische Sachbearbeitung Objektmanagement im Sachgebiet Instandhaltung aufgrund der fortschreitenden Ausweitung der schulischen Bruttogeschossfläche (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1f),

davon 1/2 Stelle für die Verwaltung der Verträge über Festnetzanschlüsse, Surfsticks und Mobiltelefone der Schulen, Schulhausmeister/innen und Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes im Sachgebiet Schul-IT (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1f),

- 1,75 Stellen im Eigenbetrieb Neue Wege

davon 1 Stelle im Rahmen der Qualitätssicherung im Bereich Förderinstrumente aufgrund der Änderung der Ausrichtung der Jobcenter im Rahmen des Bürgergeldgesetzes (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1g),

davon 0,75 Stabsstelle Projektmanagement/ Digitalisierung (Entfristung) zur Verstetigung eines gehobenen Niveaus innerhalb des kommunalen Jobcenter im Bereich Digitalisierung und Innovation (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1g).

1 Stelle mit kw-Vermerk zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebes:

- 1 Stelle für Leitung des Fachbereiches Kreisgremien zwecks Einarbeitung einer neuen Fachbereichsleitung (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1a).

1 nachrichtlich auszuweisende Beamtenstelle ohne finanzielle Auswirkungen:

- 1 Stelle im Bereich Schule und Gebäudewirtschaft für die Leitung der Vergabestelle aufgrund eines Wechsels vom Beschäftigtenverhältnis in das Beamtenverhältnis (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1a).

7,63 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:

für die jeweiligen Freistellungsphasen im Blockmodell der Altersteilzeit

- 0,86 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine Sachbearbeitung (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1b),
- 1 Stelle in der Abteilung Ländlicher Raum für eine Techn. Sachbearbeitung im Fachbereich Landwirtschaft (Ifd. Nr. 3 der Anlage 1b),
- 1 Stelle im Jugendamt für eine für pädagogische Fachkraft in der Jugendgerichtshilfe (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1a),
- 2,77 Stellen in der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz  
davon 1,77 Stellen für Techn. Angestellte (Ifd. Nrn. 8 u. 9 der Anlage 1b),  
davon 1 Stelle für eine Altersteilzeitstelle für Techn. Angestellte im Fachbereich Wasser- und Naturschutz (Ifd. Nr. 10 der Anlage 1b),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft für eine Technische Sachbearbeitung im Bereich Elektrotechnik (Ifd. Nr. 11 der Anlage 1f),
- 1 Stelle im Eigenbetrieb Neue Wege für eine Fallmangerin im Jobcenter Viernheim (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1g).

Die Notwendigkeit hierfür begründet sich wie folgt:

Aus den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik geht hervor, dass bei Arbeitnehmern die im Blockmodell der Altersteilzeit notwendige Stelle für eine Ersatzkraft dadurch zur Verfügung steht, dass der in die Freistellungsphase eintretende Altersteilzeitarbeitnehmer auf einer eigens zu schaffenden Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk unter dem bisherigen Wochenstundenumfang geführt wird.

Bei Bedarf kann ab der Freistellungsphase im Blockmodell für jede Altersteilzeitkraft eine diesem Umfang entsprechende Altersteilzeitplanstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) ausgebracht werden.

Die Begründungen sind jeweils aus Spalte 7 der Anlagen 1a und 1b bzw. aus Spalte 6 der Anlagen 1f und 1g ersichtlich.

### **Wegfall von Stellen:**

Im Stellenplan 2024 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe ist der **Wegfall von 10,25 Stellen** vorgesehen:

#### **davon 2 Stellen mit kw-Vermerk nach erfolgter Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebes:**

- 1 Stelle zur vorzeitigen Altersnachfolge der Abteilungsleitung in der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz (Ifd. Nr. 21 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Ordnungs- und Gewerbeswesen zwecks Einarbeitung der Leitung des Sachgebietes Waffenrecht, Jagdscheinerteilung und Sprengstoffwesen (Ifd. Nr. 25 der Anlage 1a).

#### **davon 8,25 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:**

- 0,8 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine zum 30.04.2023 ausgeschiedene ehemalige Personalsachbearbeitung (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1b),
- 1,75 Stellen im Jugendamt

davon 0,75 Stelle für eine zum 30.11.2023 ausgeschiedene ehemalige Pädagogische Fachkraft im Bereich Kindertagesstätten-Fachberatung (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1b),

davon 1 Stelle für eine zum 31.08.2023 ausgeschiedene ehemalige Pädagogische Fachkraft im Bereich Kindertagesstätten-Fachberatung (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1b),

- ½ Stelle in den Fachbereichen Finanzen für eine zum 30.04.2023 ausgeschiedene ehemalige Sachbearbeitung in der Buchhaltung (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1b),
- 1 Stelle in der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz für eine zum 30.06.2023 ausgeschiedenen ehemaligen Techn. Angestellten in der Bauaufsicht (Ifd. Nr. 11 der Anlage 1b),

- ½ Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen für eine zum 31.03.2023 ausgeschiedene ehemalige Sachbearbeitung in der Fahrerlaubnisbehörde (Ifd. Nr. 12 der Anlage 1b),
- 3,2 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft  
davon 1 Stelle für eine zum 30.09.2023 ausgeschiedene ehemalige Leitung des Sachgebietes "Technik" (Ifd. Nr. 12 der Anlage 1f),  
davon 2,2 Stellen für im Jahr 2023 ausgeschiedene ehemalige Office-Managerinnen an diversen Schulen (Ifd. Nrn. 13 bis 15 der Anlage 1f),
- ½ Stelle im Eigenbetrieb Neue Wege für eine zum 30.06.2023 ausgeschiedene für ehemalige Sachbearbeitung im Team Öffentlichkeitsarbeit.

### **Stellenanhebungen:**

Bei den vorgesehenen Anhebungen von **Beamten** sind jeweils entsprechende Stellenbewertungen erfolgt. Die beabsichtigten Anhebungen bei den **Beschäftigten** ergeben sich ausschließlich aufgrund tariflicher Ansprüche. Diese sind im Einzelnen aus der Anlage 1d ersichtlich.

### **Herabsetzung von Stellen:**

Es handelt sich hierbei um nachrichtliche Anpassungen an die gesetzlich/tariflich bewerteten Besoldungen/Vergütungen, im Wesentlichen bedingt durch erfolgte Personalwechsel sowie aufgrund der Verlagerung von Aufgaben (Ifd. Nrn. 5 und 7 der Anlage 1d).

### **Umwandlung von Stellen:**

Insgesamt ist die Umwandlung 1 Beamtenstelle in eine Arbeitnehmerstelle vorgesehen, da diese nun dauerhaft mit einer Beschäftigten besetzt ist (Ifd. Nr. 17 der Anlage 1d).

Umgekehrt sind im in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz, in der Abteilung Soziales und im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft die Umwandlung von 2,5 Arbeitnehmerstellen in Beamtenstellen vorgesehen, da diese nun dauerhaft mit Beamtinnen/Beamten besetzt werden sollen. Die Ausweisung der Beamtenstellen in den Eigenbetrieben erfolgt gem. GemHVO nachrichtlich (Ifd. Nrn. 26 und 30 der Anlage 1d, Nr. 9 der Anlage 1f).

### **Verlagerungen von Stellen:**

Es ist vorgesehen, 2 Stellen vom Jugendamt in die Erziehungsberatungsstelle zu verlagern, davon je 1 Stelle in die Erziehungsberatungsstelle Bensheim und in die Erziehungsberatungsstelle Lampertheim. Die Personalbedarfe ergeben sich in Folge der Novellierung des Jugendstärkungsgesetzes ist (Ifd. Nr. 1 + 2 der Anlage 1c).

## **Ausbildungsstellen:**

Insbesondere infolge des demografischen Wandels ergibt sich ein erhöhter Ausbildungsbedarf. Es ist daher vorgesehen, die Zahl der im Stellenplan nachrichtlich auszuweisenden Ausbildungsstellen in der Kernverwaltung und in den Eigenbetrieben um je 2 Stellen zu erhöhen (lfd. Nr. 1 bis 3 der Anlage 1e).

Die Änderungsvorschläge wurden mit dem Personalrat im Rahmen einer Erörterung gemäß § 81 Abs. 3 des Hess. Personalvertretungsgesetzes (HPVG) am 21.11.2023 erläutert.

Für den Stellenplan 2024 und die Stellenübersichten 2024 der Eigenbetriebe ergibt sich - incl. der in den Stellenübersichten der Eigenbetriebe nachrichtlich ausgewiesenen Beamtenstellen - nach dem derzeitigen Stand:

eine Gesamtzahl von **1.287,50 Stellen**

(824,0 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 259,5 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 204,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

gegenüber dem Stellenplan und den Stellenübersichten der Eigenbetriebe für 2023 **1.218,60 Stellen**

(782,65 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 252,7 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 183,25 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

**Saldo:** **68,90 Stellen**

davon Ausweisung von Stellen aufgrund Sonderregelungen : ./ 79,15 Stellen

davon Wegfall von 8,25 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk und 2,0 Stellen mit kw-Vermerk nach erfolgter Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebes: + 10,25 Stellen

**bereinigtes Saldo:** **+/- 0 Stellen**

(detaillierte Übersicht sh. Anlage 2)

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Sh. Anlage 3.

**Klimarelevante Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

- 1) Änderungsvorschläge Kreisverwaltung und Eigenbetriebe
- 2) Übersichten über die Anzahl der Änderungsvorschläge
- 3) Finanzielle Auswirkungen